

1 Installationsanleitung

Diese Anleitung führt Schritt für Schritt durch die Installation von MEDLOG.

Zur Installation von MEDLOG sind die folgenden 9 Schritte nötig:

1. Die Installations-CD in das CD-Laufwerk einlegen. Falls die Installations-CD nicht vorhanden ist, kann die Setup-Datei über die Webseite von BMC angefordert werden. Unter <http://www.bmc-ithealth.de/> ist im Bereich Unternehmen eine Kontaktseite eingerichtet. Über die E-Mail-Adresse hotline@bmc-ithealth.de kann die Setup-Datei direkt per E-Mail angefordert werden
2. Die Installations-CD im CD-Laufwerk aktivieren und einen Doppelklick auf die Setup-Datei „MEDLOG_Setup.exe“ ausführen, die sich im Rootverzeichnis befindet.
3. Es öffnet sich ein Fenster zur Auswahl der Sprache für das Installationsprogramm

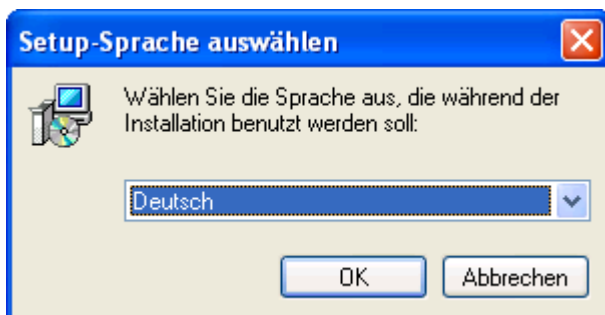


Abbildung 1: Dialog zum Auswählen der Programmsprache für das Setup

Für den Fall, dass eine Sicherheitswarnung mit dem Text „unbekannter Herausgeber“ erscheint, ist diese zu ignorieren, denn es handelt sich lediglich um eine automatische Verifizierung der Software bei Microsoft.

4. Die Auswahl einer Sprache, beispielsweise Deutsch, mit dem Button „OK“ bestätigen, daraufhin erscheint ein Begrüßungsfenster zur Installation von MEDLOG.



Abbildung 2: Begrüßungsfenster zur Installation von MEDLOG

- Den Button „Weiter“ klicken: es erscheint ein Fenster zur Auswahl des Ordners, in dem MEDLOG installiert wird. In der Standardeinstellung ist dies C:\Programme\BMC. Zum Auswählen eines anderen Zielverzeichnisses dient der Button „Durchsuchen...“.

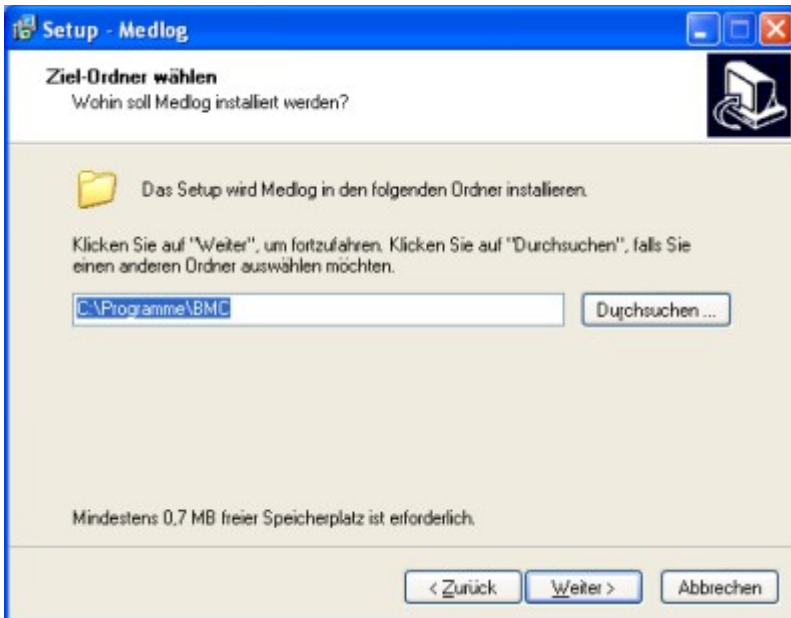


Abbildung 3: Auswahl des Installationsordners

- Die Auswahl des Ordners, in dem MEDLOG installiert werden soll, mit „Weiter“ bestätigen, dann erscheint ein Fenster mit allen MEDLOG-Komponenten, die installiert werden können.

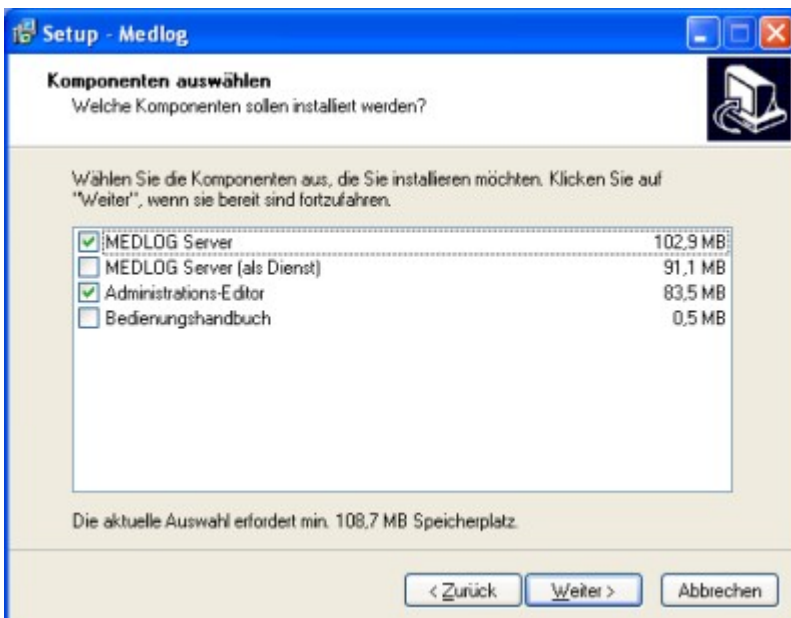


Abbildung 4: Dialog zur Auswahl von MEDLOG-Komponenten

In der Grundeinstellung sind „MEDLOG Server“ und „Administrations-Editor“ bereits ausgewählt.

Zum Ausprobieren und Verstehen der MEDLOG Anwendung genügen die standardmäßig ausgewählten Komponenten „MEDLOG Server & MEDLOG Administrations-Editor“, die zusammen als eine Applikation dienen: in dieser können Konfigurationen und Einstellungen mit Hilfe einer grafischen Oberfläche vorgenommen werden. Für den normalen Betrieb in einem Krankenhaus wird die Installationsart „MEDLOG Server (als Dienst)“ empfohlen, wobei der Server dann als Dienst im Hintergrund ohne eine grafische Oberfläche läuft. Der Vorteil dieser Installation ist, dass MEDLOG beim Neustart des Rechners auch automatisch gestartet wird, da MEDLOG als Dienst beim Betriebssystem Windows registriert wurde (weitere Informationen dazu im Benutzerhandbuch).

7. Für eine vollständige Installation können alle Komponenten selektiert und mit „Weiter“ bestätigt werden. Es erscheint ein Fenster zur Auswahl des Startmenü-Ordners, in dem die Setup-Anwendung die Programm-Verknüpfungen anlegt. Standardmäßig ist dies der Ordner „BMC Medlog“. Über die Schaltfläche „Durchsuchen..“ kann ein anderer Zielordner ausgewählt werden.

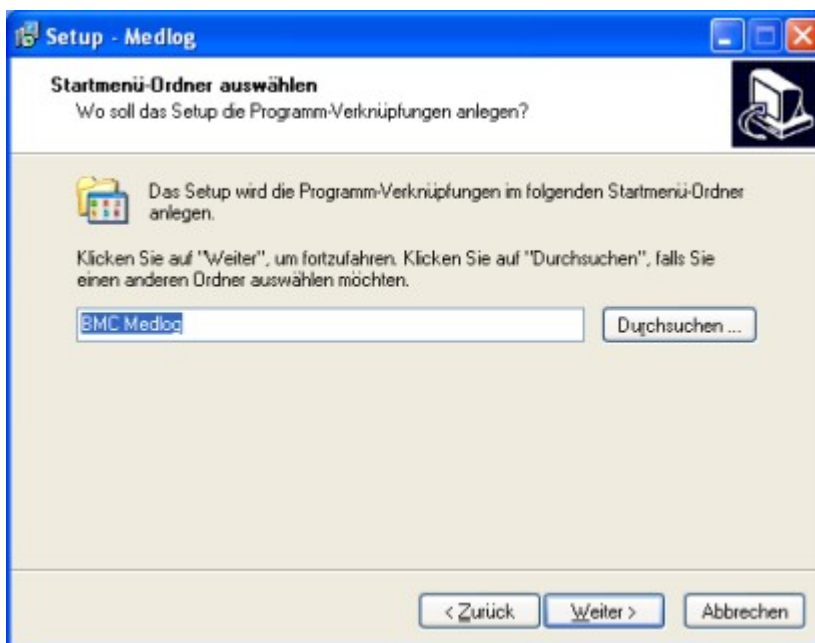


Abbildung 5: Dialog zur Auswahl des Startmenü-Ordners

8. Nach einem Klick auf den Button „Weiter“ erscheint ein Informationsfenster, in dem die in Schritt 6 ausgewählten Komponenten sowie der in Schritt 7 ausgewählte Ordner angezeigt werden. Über den Button „Zurück“ können vorgenommene Einstellungen geändert werden.

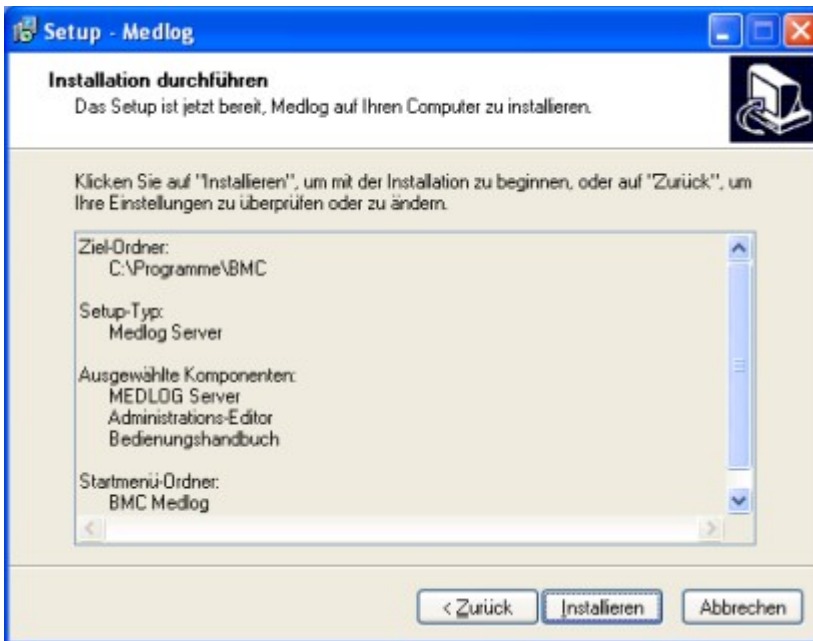


Abbildung 6: Dialog zur Überprüfung der ausgewählten Komponenten und Ornder

9. Installation über die Schaltfläche „Installieren“ starten. Im Dialogfenster erscheint eine Statusanzeige, MEDLOG wird nun installiert. Nach einigen Sekunden ist MEDLOG fertig installiert. Mit dem Bestätigen des Buttons „Fertigstellen“ wird der MEDLOG Setup-Assistent beendet.

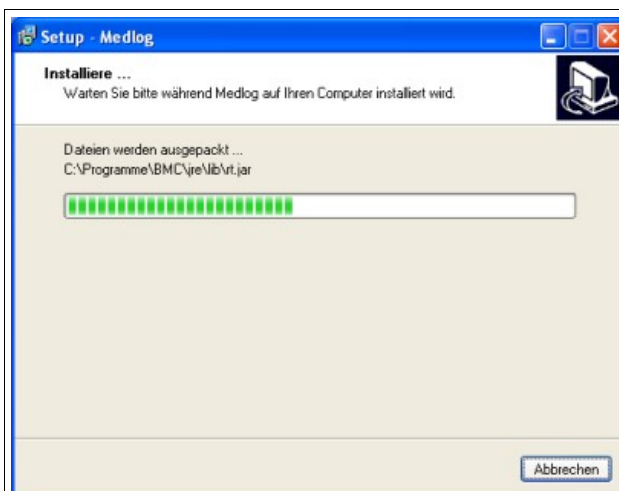


Abbildung 7: MEDLOG Installation



Abbildung 8: Ende der Installation

1.1 Starten von MEDLOG

Nach der erfolgreichen Installation von MEDLOG kann die Anwendung gestartet werden. Über die Menüfolge „Start -> Alle Programme -> BMC Medlog“ werden alle installierten Komponenten angezeigt.

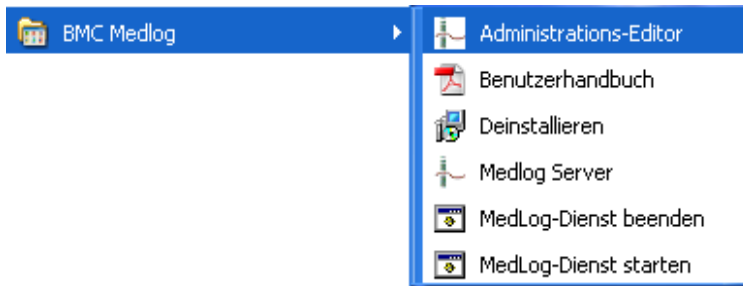


Abbildung 9: Starten von MEDLOG

Zum Starten von MEDLOG sind lediglich **zwei Schritte** erforderlich:

- **Schritt 1: MEDLOG Server starten:**

Nach einem Klick auf das Programm-Symbol „MEDLOG Server“ wird eine kurze Versionsinformation zu MEDLOG ein- und automatisch wieder ausgeblendet, der Server wird gestartet. Es werden automatisch zwei neue Fenster aufgerufen:

Eines zeigt in grafischer Darstellung, welche Geräte angeschlossen und in Betrieb sind. Dies ist aber nur der Fall für Geräte, die über eine USB Schnittstelle angeschlossen sind. Mehr dazu in "MEDLOG Bedienungsanleitung".

Farbige Symbole kennzeichnen den Status der jeweiligen Anschlüsse: „Grün“ bedeutet, dass ein angeschlossenes Gerät läuft und Daten liefert. „Braun“ bedeutet, dass kein Gerät an dem zugehörigen Port angeschlossen ist oder das angeschlossene Gerät ausgeschaltet ist.

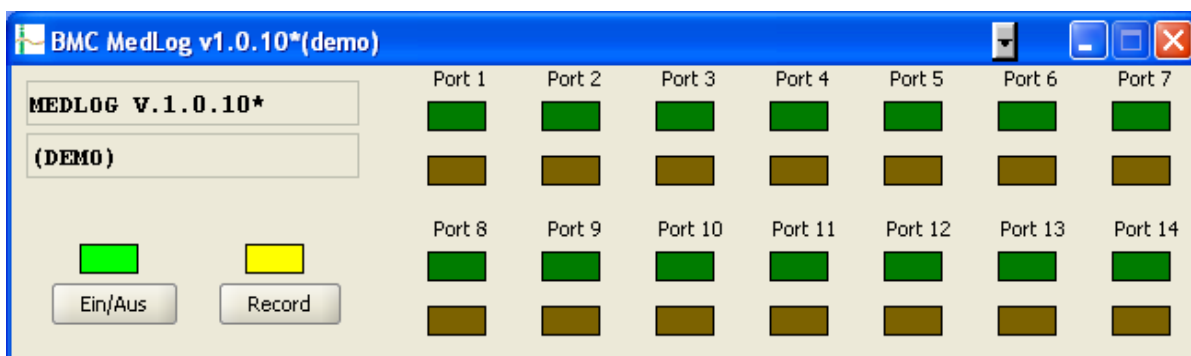


Abbildung 10: Gerätestatus bei USB Schnittstelle

Das zweite Fenster zeigt eine Liste der angeschlossenen Geräte sowie deren Status an. Zu Beginn sind noch keine Geräte angeschlossen, die Liste ist daher leer.

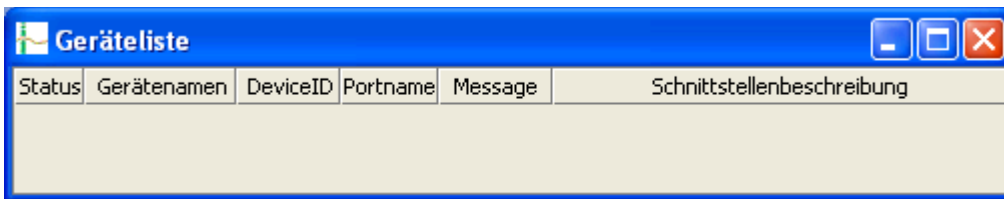


Abbildung 11: Status der angeschlossenen Geräte "Geräteliste"

- **Schritt 2: Administrations-Editor starten:**

Nach dem Klicken der Menüfolge „Start -> Alle Programme -> BMC Medlog -> Administrations-Editor“ wird eine kurze Information zum Laden des Administrations-Editors eingeblendet.

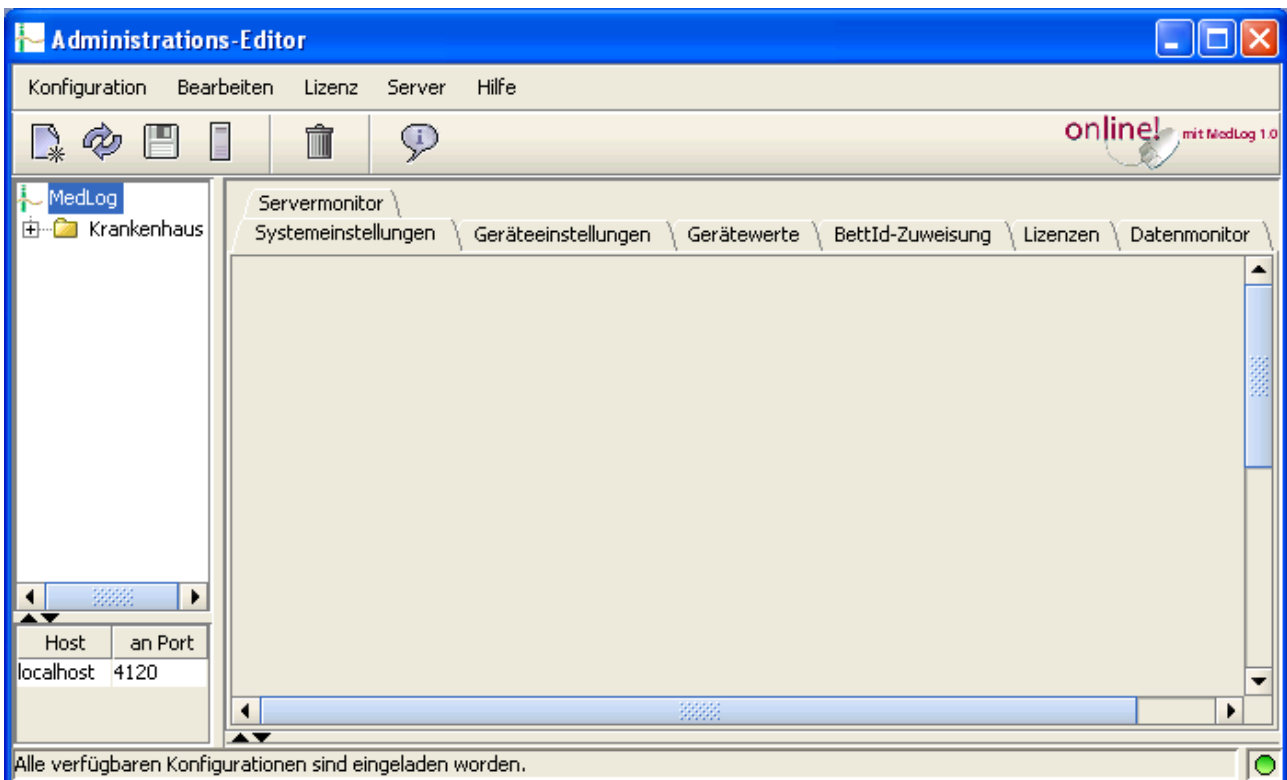


Abbildung 12: Administrations-Editor



Hinweis:

Informationen zu Leistungsmerkmalen und Bedienungsanleitung sind dem Kapitel 03 „Produktbeschreibung und den Kapiteln 06 und 07 „Bedienungsanleitungen“ des Handbuches zu entnehmen.